Betriebsanleitung

für

Profi-Amalgam UVC-Anlagen:

Vorteile der Profi-Amalgam UVC-Anlagen:

- sehr hoher Wirkungsgrad
- spart Energie
- lange Lebensdauer des Leuchtmittels (ca. 13.000 Stunden)
- langsamer UVC-Leistungsverlust des Leuchtmittels
- 360° Strahlungswinkel
- kurze Bauform
- einfache Handhabung
- einfacher Lampenwechsel
- verlustarmes elektronisches Vorschaltgerät
- Trockenlaufschutz

Trop Electronic GmbH - Königsberger Str. 12 - 58511 Lüdenscheid - Germany - Telefon: (+49) 2351/43268-00 Fax:-01

Wichtige Betriebshinweise:

Vor Inbetriebnahme der UVC-Anlage lesen und befolgen Sie bitte die Betriebshinweise sowie die Installationshinweise. Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, befolgen Sie bitte alle Anweisungen.

Achten darauf, dass niemals UVC-Strahlung direkt und ungehindert in Augen oder auf die Haut gelangen kann. Vor Arbeiten an der UVC-Anlage, im Wasser, oder in deren Nähe, ist die Anlage vorher auszuschalten! Ziehen Sie dazu den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Außerdem ist der Betrieb ohne das Gehäuse nicht zulässig. Zur Funktionskontrolle dient die grüne LED am Vorschaltgerät. Leuchtet die rote LED, liegt eine Störung vor, oder der UVC-Brenner ist verbraucht.

Die Anlage darf nur an einer geerdeten und elektrisch betriebssicheren Steckdose, die über einen FI-Schutzschalter (Feuchtraum) abgesichert ist, betrieben werden. Beachten Sie bitte, dass es beim Einsatz von elektrischen Geräten im Wasser bei unsachgemäßer Handhabung zu Gefahrensituationen kommen kann (z.B elektrischer Schlag). Sämtliche elektrische Steckverbindungen und der Netzstecker sind absolut trocken zu halten!

Wenn das Entkeimungsgerät ins Wasser fällt, nicht ins Wasser greifen! Ziehen Sie zuerst mit trockenen Händen den Netzstecker, bevor Sie das Gerät aus dem Wasser holen. Sollten sonstige elektrische Teile nass werden oder das Gerät irgendwelche Undichtigkeiten aufweisen, sofort den Netzstecker ziehen. Halten Sie alle elektrischen Bauteile trocken. Sind diese nass oder feucht, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Bei Fehlfunktionen, Kabelbruch, Glasbruch oder sonstigen Fehlern, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen!

Nach der Installation der Anlage überprüfen Sie bitte die Installation und ob alle elektrischen Teile trocken sind, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen.

Wenn elektrische Steckverbindungen, der Netzstecker oder die Netzsteckdose nass geworden sind, dürfen diese nicht angefasst werden! In dem Fall ist der Stromkreis durch Betätigung des Sicherungsschalters zu trennen.

Führen Sie Arbeiten an elektronischen Teilen grundsätzlich nur mit trockenen Händen durch, sonst besteht Gefahr eines Stromschlags.

Bei Reinigung oder wenn Sie das Gerät außer Betrieb nehmen wollen, ziehen Sie den Netzstecker.

Ziehen oder zerren Sie nicht an den stromführenden Kabeln, und vermeiden Sie starke Knicke. Gehen Sie behutsam mit dem Gerät um.

Eine Verwendung für die das Gerät nicht vorgesehen ist, ist unzulässig.

Die UVC-Anlage ist an einem trockenen und von Witterungseinflüssen geschützten Ort zu installieren.

Ist das Gerät beschädigt, oder arbeitet nicht mehr einwandfrei, senden Sie es bitte an den Hersteller zur Überprüfung. Bitte versuchen Sie nicht, Reparaturen selbst durchzuführen.

Bewahren Sie die Anleitung bitte gut auf.

Installation der UVC-Anlage

Vor der Installation überprüfen Sie die Anlage bitte auf Transportschäden oder sonstige Schäden.

Die UVC-Anlage 42 Watt kann vertikal oder horizontal montiert werden. Die 105 WattAnlage nur horizontal. Bitte beachten Sie, dass die Anlage grundsätzlich so zu montieren ist, dass sich keine Lufteinschlüsse bilden können. Luftblasen müssen jederzeit entweichen können. Luft im System führt zu verminderter Leistung der Anlage und kann zu Schäden führen, die nicht über die Garantie abgedeckt sind.

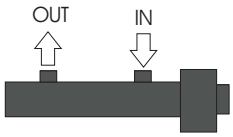
Vermeiden Sie starke Erschütterungen bei der Montage, kein Garantieanspruch bei Glasbruch.

Die UVC-Anlage ist nicht für den Betrieb unter Wasser geeignet.

Vor Einschalten der Anlage muss sichergestellt sein, dass die Anlage mit Wasser durchströmt wird. Stehendes Wasser oder Trockenlauf führt zum Auslösen der Thermosicherung oder kann Folgeschäden verursachen. Schäden durch Trockenlauf oder zuviel Luft im System sind nicht über die Garantie abgedeckt. Schließen Sie den UVC-Entkeimer und die Pumpe gemeinsam an einen Stromkreislauf oder Schalter und schalten beide nur gemeinsam Ein bzw. Aus.

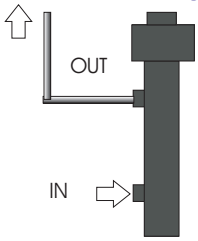
Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte die UVC-Anlage nach der Filteranlage in den Rücklauf in das Aquarium montiert werden.

Horizontale Montage (alle Anlagen)



Die Wasseranschlüsse müssen nach oben zeigen, da sonst Luft nicht ausreichend entweichen kann. Wo das Wasser einströmt bzw. wieder austritt, ist bei dieser Montageart gleich, jedoch darf die Verrohrung nicht mehr Unterhalb Wasseraustritts geführt werden.

Vertikale Montage (nur 42 Watt)

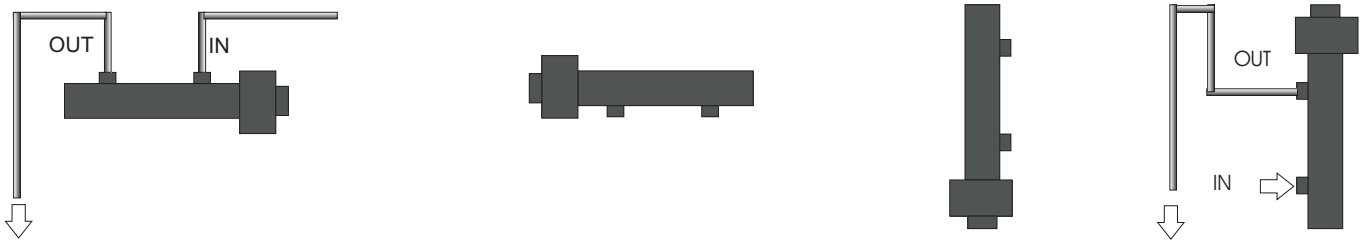


Elektroleitung/Brennerverschraubung nach oben. Der Wasserzufluss muss bei dieser Montageart unten erfolgen, der Wasseraustritt dementsprechend oben und darf danach nicht mehr nach unten, unterhalb des Wasseraustritts geführt werden.

Maximaler Betriebsdruck der Anlage 1 bar. Sichern Sie die Wasseranschlüsse und Schläuche so, dass Sie sich nicht lösen können. Verkleben Sie die Leitungen, oder verwenden Schlauchklemmen.

Die Wasserleitung des Wasserausgangs darf nicht wieder unter die Anschlussebene des UVC-Entkeimers verlaufen!

Unzulässige Montagearten die zu Lufteinschlüssen und Schäden führen:



Lampenwechsel und Wartung

Vor dem Lampenwechsel oder Arbeiten an der Anlage, ist die Anlage aus dem Stromnetz zu trennen! Stellen Sie sicher, dass die Anlage stromlos ist. Gehen Sie vorsichtig und behutsam vor.

Der Lampenwechsel kann leicht durchgeführt werden. Die kleine Verschraubung dient zum Ausbau des UVC-Leuchtmittels. Die große Verschraubung dient zum Ausbau des Quarzglases. Wenden Sie keine Gewalt an. Die Wartungsarbeiten können ohne Werkzeug erfolgen. Wenn Sie das Leuchtmittel wechseln, greifen Sie die Lampe am Sockel (nicht am Glas) und den Stecker ebenfalls am Sockel (nicht am Kabel ziehen!). Ziehen Sie Stecker und Lampensockel vorsichtig auseinander. Kontrollieren Sie den Stecker und das Kabel auf Beschädigungen. Beim Einsetzen des neuen Leuchtmittels lassen Sie am Besten die Schutzhülle über dem Leuchtmittel. Das verhindert, dass Fett oder Schmutz auf den Brenner gelangt. Greifen sie das Leuchtmittel und den Stecker jeweils am Sockel und stecken die diese vorsichtig zusammen. Die Steckverbindung ist nur in einer bestimmten Position möglich. Wenden Sie keine Gewalt an, sondern überprüfen Sie, ob die Pins mit der Steckverbindung überein stimmen. Ist dies nicht der Fall, drehen sie die Lampe, bis die Positionen übereinstimmen.

Wenn Sie das Quarzglas reinigen möchten, müssen Sie die Große Verschraubung verwenden. Gehen Sie mit dem Quarzglas vorsichtig um. Zum Reinigen kann z.B. Essigessenz verwendet werden. Verwenden Sie keine scharfen oder chemische Reiniger. Prüfen Sie das Quarzglas auf Beschädigungen und setzen es vorsichtig wieder ein.

Bitte Prüfen Sie regelmäßig die Anlage auf einwandfreie Funktion und Beschädigungen. Die Prüfung auf Funktion und Schäden sollte täglich erfolgen. Die Reinigungs- und Wartungsintervalle sind stark von den äußeren Einflüssen abhängig.

Am Lebensende des Leuchtmittels schaltet das Vorschaltgerät auf Rot und es muss ein Lampenwechsel erfolgen.

Sonstige Hinweise:

Betreiben Sie die UV-Anlage nicht an einer Zeitschaltuhr, oder in kurzen Intervallen (stundenweiser Betrieb), da dies die Lebensdauer des Brenners stark verkürzt.

PVC-Schlauchtüllen und PVC-Rohre sind mit einem geeigneten PVC-Kleber zu verkleben.

Das Beachten dieser Anleitung und Hinweise ist Bestandteil unserer Garantiebedingungen. Die Gewährleistung beträgt 24 Monate (12 Monate bei gewerblicher Nutzung) ab Kaufdatum und erstreckt sich auf Fabrikations- und Werkstoffmängel. Verbrauchsartikel (wie z.B. Leuchtmittel) fallen nicht in die Garantie, da deren Verschleiß von den Einsatzbedingungen abhängig ist.

Durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Montage, Umbau oder sonstige Eingriffe erlischt die Gewährleistung und Anspruch auf jegliche Form von Schadensersatz auch hinsichtlich von Folgeschäden. Für Folgeschäden wird grundsätzlich keine Haftung übernommen. Bruch jeglicher Art ist von der Garantie ausgeschlossen. Der Käufer ist verantwortlich, dass die Anlage korrekt und sicher betrieben wird und unsachgemäßer Gebrauch (auch durch Dritte) ausgeschlossen ist.